



Quartalsmitteilung

cyan AG

Erstes Quartal 2022



CYan
DIGITAL SECURITY

Quartalsmitteilung

Im ersten Quartal 2022 konnten weitere Fortschritte im Performance Improvement Programm erzielt werden und Kunden im BSS/OSS-Segment sowie im Cybersecurity-Segment kommerziell launchen. Zu Beginn des Jahres wurden zunächst einige Bereiche und Teams strategisch neuorganisiert oder Ressourcen realloziert. Vertriebs- und marketingseitig wurde damit begonnen, die beiden operativen Segmente BSS/OSS und Cybersecurity getrennt aufzustellen. Darüber hinaus wurden Maßnahmen wie zum Beispiel die Standardisierung von Prozessen und Lösungen zur Beschleunigung der Implementierung weitergeführt, die mittelfristig neben Kostenreduktionen auch eine frühere Umsatzgenerierung ermöglichen sollen. Ein weiterer bedeutender Teil der Neuaufstellung stellte im Februar 2022 eine Vereinbarung mit einem Darlehensgläubiger der Gesellschaft dar, wonach dessen Darlehensforderung in Höhe von EUR 3,9 Mio. im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung gegen Gewährung von 1.503.816 Aktien in die Gesellschaft eingebracht wurde. Die Darlehensforderung inkludierte die ausständigen Wandelanleihen aus dem Convertible Notes Funding Program, welches damit beendet wurde. Das Grundkapital erhöhte sich infolgedessen mit Eintragung im Handelsregister im April von EUR 13.385.884,00 auf EUR 14.889.700,00 durch die Ausgabe von 1.503.816 Aktien zum Ausgabebetrag von EUR 2,62. Damit konnte der direkte Abfluss liquider Mittel, zugunsten des betrieblichen Einsatzes des Kapitals, verhindert werden.

Auf operativer Ebene wurden zu Beginn des Geschäftsjahres 2022 weitere Fortschritte mit Kunden in beiden Geschäftssegmenten erzielt. Auf Seite des Cybersecurity-Segments konnte die Partnerschaft mit der Orange Gruppe durch Launch in der Slowakei im Februar um ein zweites aktives Land erweitert werden, wodurch nun weitere Endkunden die Lösungen von cyan beziehen können. Die Cybersecurity-Lösung von cyan wird als Orange-gebrandeter Service „Online ochrana“ (Online Schutz) als tarifintegrierter Bestandteil der „Go Safe“-Tarife und als eigenständiges Zusatzpaket für Geschäfts- und Privatkunden für mobile und fixe Anschlüsse angeboten. Aufgrund der tarifintegrierten Option konnten hier nach Launch hohe Adoptionszahlen verzeichnet werden. Unterdessen wurde bereits mit den Vorbereitungen für die zweite Phase begonnen, wodurch den Kunden zukünftig zusätzliche Features bereitgestellt werden sollen.

Einen weiteren wichtigen Meilenstein im ersten Quartal stellt die erfolgreiche technische Implementierung der cyan Lösung bei dtac (Total Access Communication Public Company Limited) dar. Das Unternehmen gehört zur Telenor-Gruppe und ist mit ungefähr 19 Millionen Kunden einer der größten Mobilfunkanbieter in Thailand. Bei dtac kommt cyans OnDevice Security im eigenen dtac-Branding als „dtac Safe“ zum Einsatz. „dtac Safe“ ist Teil der populären dtac App und kann dort mit wenigen Handgriffen aktiviert werden. Das Software Development Kit (SDK), die Lösung von cyan, ist direkt in die App integriert. Der vollständig Cloud-basierte Ansatz nutzt Amazon Web Services (AWS) für hohe Skalierbarkeit und konsistenten Betrieb. Damit stellt cyan auch seine Cloud-fähigkeiten bei einem führenden Telekomunternehmen unter Beweis. Die gestarteten Kunden begannen die Vermarktung und die Kundenakquise mit Trial-Phasen. Die Subscriber-Basis wird dadurch in den Folgemonaten, mit dem Ziel nach Ablauf der Testphase zu zahlenden Kunden zu konvertieren, stetig aufgebaut.

Im BSS/OSS-Segment konnten mehrere Mobile Virtual Network Operator (MVNO) auf cyans Plattformen launchen. Zu Jahresbeginn schloss das österreichische Telekommunikationsunternehmen educom die Migration auf cyans Plattform ab. Im Rahmen der Neuausrichtung von educom, vom Reseller zum virtuellen 5G-Mobilfunkbetreiber entschied sich educom für die Seamless BSS/OSS & MVNE Plattform von cyan, um sich in einen unabhängigen und 5G-fähigen MVNO zu verwandeln. Im März und April folgten in Kolumbien die MVNOs Lov und Liwa. Lov ist ein soziales Unternehmen, das

Mobilfunkdienste einsetzt, um das Leben der Menschen durch Prepaid-Dienste in Kolumbien zu verändern. Das Unternehmen spendet einen Teil seines Betriebsergebnisses für soziale Zwecke. Liwa ist ein Multi-Service-Unternehmen und Teil der T-Valley Group und bietet Telekommunikation, erneuerbare Energien und IoT bis in unterversorgte Gebiete an. Mit dem Launch wurde das Produktportfolio um Mobiltelefonie ergänzt. Weitere Projekte konnten in den ersten Monaten des Jahres 2022 voranschreiten.

Auch in dieser volatilen Zeit, geprägt von wesentlichen makroökonomischen Unsicherheiten, ist cyan heute mit den neuen Partnerschaften sowie der Anzahl und Qualität der potenziellen Neukunden in beiden Segmenten, sowohl im Cybersecurity und BSS/OSS gut aufgestellt. Das Interesse an der cyan Gruppe in den relevanten Märkten ist gegeben und teils gestiegen, dennoch stehen Schritte zur vollständigen Umsetzung der Transformation zum „Safe Connectivity Partner“ noch aus. Unter anderem soll auch gezielt auf einen entsprechenden Markenauftritt gesetzt, neue globale Partnerschaften eingegangen und eine eigene Produktlandschaft entwickelt werden, welche cyan nicht nur unterscheiden, sondern breiter aufstellen werden, um die Nischen zu besetzen, in welchen cyan die Stärken gewinnbringend ausspielen kann.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Der Konzernumsatz erreichte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 insgesamt EUR 1,8 Mio. (Q1 2021: EUR 1,7 Mio.). In beiden Segmenten konnten die Umsätze im Vergleich zum ersten Quartal 2021 leicht gesteigert werden. Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze, dazu zählen insbesondere Umsatz aus Abonnements und wiederkehrende Service- und Maintenance Fees betragen über 90%. Annual Recurring Revenue (ARR), berechnet aus wiederkehrenden Umsätzen inklusive anteiliger Umsätze aus Lizenzverträgen, stand zum 31. März 2022 wechsellkursbereinigt bei EUR 9,6 Mio.

Zusätzlich zum Umsatz wurden im Konzern sonstige betriebliche Erträge von EUR 1,3 Mio. (Q1 2021: EUR 1,1 Mio.), Bestandveränderungen in der Höhe von EUR -0,1 Mio. (Q1 2021: EUR 0,2 Mio.) sowie geringe Erträge aus Wertaufholungen verbucht. Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Fremdwährungseffekten und Forschungsförderungen zusammen und stiegen im Vergleich zur Vorjahresperiode infolge von Kursdifferenzen. Aufgrund des Starts der Cybersecuritylösung bei Orange in Frankreich werden die aktivierten Vertragskosten amortisiert, wodurch die Bestandsveränderungen im Quartal negativ waren. Die Gesamterträge im ersten Quartal 2022 betragen somit EUR 3,0 Mio. (Q1 2021: EUR 3,0 Mio.).

Das EBITDA im Konzern ergab im ersten Quartal EUR -1,9 Mio. (Q1 2021: EUR -2,7 Mio.) und verbesserte sich damit bei leicht gestiegenen Erträgen deutlich. Die Verbesserung ist insbesondere das Ergebnis der im Rahmen des Performance Improvement Programms umgesetzten Optimierungsmaßnahmen, wodurch die Kosten von EUR 5,7 Mio. im ersten Quartal des Vorjahrs auf EUR 4,9 Mio. sanken. Der Personalaufwand sank im Vergleich zum Vorquartal bei 123 Vollzeitäquivalenten (31.12.2021: 131) in den ersten drei Monaten erneut.

Dem BSS/OSS-Segment waren mit EUR 1,0 Mio. (Q1 2021: EUR 1,0 Mio.) rund 57% der Umsätze der Periode zuzurechnen. Die 2019 und 2020 abgeschlossenen Verträge mit ACN/Flash Mobile und Virgin Mobile tragen im Wesentlichen nur zum Cashflow bei. Das Segment-EBITDA betrug EUR -0,8 Mio. im Vergleich zu EUR -0,7 Mio. im ersten Quartal des Vorjahres. Im Cybersecurity Segment belief sich der verbuchte Umsatz auf EUR 0,8 Mio. und stieg somit leicht im Vergleich zum ersten Quartal 2021 (Q1 2021: EUR

0,7 Mio.). Das geplante Supportende der Produkte des ursprünglichen B2B-Geschäfts der ehemaligen cyan Networks Software GmbH konnte somit auch dieses Quartal kompensiert werden. Die Kosten im Segment wurden von EUR 3,3 Mio. auf EUR 1,7 Mio. reduziert oder neu zugeordnet. Dadurch verbesserte sich das Segment-EBITDA von EUR -1,5 Mio. in der Vergleichsperiode auf EUR -0,7 Mio.

Der Aufwand für Abschreibungen war auch im ersten Quartal 2022 auf demselben Niveau bei ca. EUR 1,4 Mio., wodurch sich ein Betriebsergebnis (EBIT) von EUR -3,3 Mio. (Q1 2021: EUR -4,1 Mio.) ergab. Das Periodenergebnis betrug aufgrund eines positiven Finanzergebnisses und latenter Steuererträge EUR 0,6 Mio. (Q1 2021: -2,3 Mio.). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie für die ersten drei Monate betrug EUR 0,05 (Q1 2021: EUR -0,23).

Zum 31. März 2022 ergab die Bilanzsumme EUR 93,7 Mio. (31.12.2021: EUR 95,7 Mio.). Die Eigenkapitalquote stieg von 76% (EUR 72,8 Mio.) zum 31. Dezember 2021 auf 81% (EUR 75,8 Mio.) zum 31. März 2022. Kurzfristige Vermögenswerte betragen zum Ende des ersten Quartals 2022 EUR 16,7 Mio. (31.12.2021: EUR 17,8 Mio.) und beinhalteten EUR 7,6 Mio. (31.12.2021: EUR 8,5 Mio.) in Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Dem standen Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von EUR 5,2 Mio. und Leasingverbindlichkeiten aufgrund von IFRS 16 in Summe von EUR 4,9 Mio. gegenüber, woraus sich eine Nettoverschuldung von EUR 2,5 Mio. (31.12.2021: EUR 4,2 Mio.) errechnet. Die Wandelschuldverschreibungen wurden gegen Ausgabe neuer Aktien komplett abgelöst.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag im ersten Quartal 2022 bei EUR -1,5 Mio. (Q1 2021: EUR -2,3 Mio.), worin die erhaltenen Zahlungen aus den bestehenden Lizenzverträgen mit Virgin Mobile und ACN/Flash Mobile enthalten sind. Der Investitionscashflow ist wie in den Vorperioden gering. Der Finanzierungscashflow betrug EUR 1,1 Mio. (Q1 2021: EUR 3,2 Mio.).

Kennzahlen

Ertragskennzahlen		Q1 2022	Q1 2021
Umsatz	in EUR Mio.	1,8	1,7
Gesamterträge ^a	in EUR Mio.	3,0	3,0
EBITDA	in EUR Mio.	-1,9	-2,7
EBITDA-Marge	in %	-104%	-162%
EBIT	in EUR Mio.	-3,3	-4,1
EBIT-Marge	in %	-185%	-249%
Konzernergebnis	in EUR Mio.	0,6	-2,3
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	in EUR	0,05	-0,23

^a Bestehend aus Umsatzerlöse EUR 1,8 Mio. zzgl. sonst. Erträge EUR 1,3 Mio., Erträge aus Wertaufholung EUR 0,0 Mio. und Bestandsveränderung EUR -0,1 Mio.

Segmentkennzahlen		Q1 2022	Q1 2021
Umsatz BSS/OSS	in EUR Mio.	1,0	1,0
EBITDA BSS/OSS	in EUR Mio.	-0,8	-0,7
Umsatz Cybersecurity	in EUR Mio.	0,8	0,7
EBITDA Cybersecurity	in EUR Mio.	-0,7	-1,5

Kapitalflusskennzahlen		2021	2020
Operativer Cashflow	in EUR Mio.	-1,5	-2,3
Investitionscashflow	in EUR Mio.	-0,0	-0,0
Finanzierungscashflow	in EUR Mio.	1,1	3,2

Bilanzkennzahlen		31.03.2022	31.12.2021
Bilanzsumme	in EUR Mio.	93,7	95,7
Eigenkapital	in EUR Mio.	75,8	72,8
Nettoverschuldung inkl. IFRS 16 ^b	in EUR Mio.	2,5	4,2

^b Bestehend aus Leasingverbindlichkeiten EUR 4,9 Mio. und Finanzverbindlichkeiten EUR 5,2 Mio., abzgl. Kassabestand EUR 7,6 Mio.

Operative Kennzahlen		31.03.2022	31.03.2021
Mitarbeiteranzahl		123	141

Weitere Hinweise

Finanzkalender

Veranstaltung	Datum	Ort
Hauptversammlung	22.06.2022	München/Virtuell
Equityforum Herbstkonferenz	5.-6.09.2022	Frankfurt
Halbjahresbericht H1 2022	28.09.2022	-
Investor Access Paris	6.-7.10.2022	Paris
Quartalsmitteilung Q3 2022	11.2022	-
Deutsche Börse Eigenkapitalforum	28.-30.11.2022	Frankfurt

Aktuelle Termine, bevorstehende Events und Neuigkeiten werden laufend auf der Webseite aktualisiert.

↖ ir.cyansecurity.com/de/news-events

Disclaimer

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen basieren. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen sowie Schätzungen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der cyan wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden.

Die Geschäftstätigkeit der cyan unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Rundungshinweis

Die Zahlenangaben in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Es können daher Rundungsdifferenzen auftreten. Die Addition der dargestellten Einzelwerte kann daher von der exakt angegebenen Summe abweichen.

Geschlechtsneutrale Formulierung

Im Sinne der Lesbarkeit wurde durchgängig auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen verzichtet. Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und stellt keine Wertungen von Seiten cyan dar.

Englische Übersetzung

Die Mitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung. Die Berichte stehen in beiden Sprachen im IR-Bereich der Webseite zum Download bereit. ↖ ir.cyansecurity.com

Impressum

Herausgeber

cyan AG
Theatinerstraße 11
80333 München
Deutschland

UID: DE315591576
HR München: HRB 232764

↖ cyansecurity.com

Investorenkontakt

cyan AG
Investor Relations
ir@cyansecurity.com

↖ ir.cyansecurity.com

Graphische Umsetzung

cyan AG Inhouse mit firesys

At the end of the day, the goals
are simple: **connected and safe.**

cyan AG
Theatinerstraße 11
80333 München, Deutschland
www.cyansecurity.com

